

# BEBAUUNGSPLAN C8g UND C8f1 DER STADT LANDAU I.D. PFALZ

## ÄNDERUNGSPLAN I ZUM BEBAUUNGSPLAN C8g

MASSTAB 1 : 1000

I. Fertigung



LANDAU DEN 25.3.1973  
DAS STADTBAUAMT

### PLANZEICHEN - ERLÄUTERUNG

- UMGRENZUNG DES BEBAUUNGSPLANES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- BESTEHENDE STRASSEN UND WEGE
- BESTEHENDE BEBAUUNG
- KINDERSPIELPLATZ
- FIRSTRICHTUNG
- REINES WOHNGEbiet / OFFENE BAUWEISE
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- DACHNEIGUNG
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL

### 1) Bebauungsplan C 8g

#### Textliche Festsetzung

Reines Wohngebiet (WR) § 3 BauNVO vom 26.11.1968.  
Die in § 3 Abs. 3 vorgesehenen Ausnahmen sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Für die Bebauung unter oder unmittelbar neben der 20 KV - Hochspannungsleitung Landau-Heuchelheim wird für jedes Grundstück gesondert die Höhe der Unterbauung von den Pfälzwerken angegeben. Die Leitungen sind mit erhöhter Sicherheit ausgebaut.

Mit Inkrafttreten des Änderungsplanes I zum Bebauungsplan C 8g verliert der bisherige am 31.7.1970 genehmigte Bebauungsplan C 8g seine Rechtskraft.

**Begründung:** Die Änderung des Bebauungsplanes bewirkt nur die Aufhebung des 2.00 m breiten Weges, der sich über die ganze Länge der Westgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 3644/42 erstreckt. Es hat sich herausgestellt, daß dieser Weg, in unmittelbarer Nähe der Straße "Am Heidenweg", kaum begangen wird. Da sich ein Angrenzer anbietet diesen Weg zu übernehmen, wird er zu Gunsten der Anwohner des Baugebietes, aus dem Erschließungsaufwand herausgenommen.

Das Baugebiet des Bebauungsplanes C 8g schließt sich westlich an den Triftweg und die Georg-Reiss-Straße, sowie an das Baugebiet des Bebauungsplanes C 8f an.

Es wird umschlossen:  
Von der Ostseite des Grundstückes Fl.Nr. 3644/46 zwischen den Grundstückes Fl.Nr. 3612 und Fl.Nr. 3644/62, von der Südseite des Weges Fl.Nr. 3612, zwischen den Grundstückes Fl.Nr. 3644/46 und der verlängerten Westseite des Grundstückes Fl.Nr. 3644/42, von der Westgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 3644/42, von der West- und Südgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 3644/26, von den Südgrenzen der Grundstückes Fl.Nr. 3644/25, 3644/44 und 3644/24, von der Ostgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 3644/43, von der Ost- und Südgrenze

des Grundstückes Fl.Nr. 3644/61, von der Süd- und einem Teilstück der Westgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 3644/60, von den Nordgrenzen der Grundstückes Fl.Nr. 3644/31 und 3644/62.

### 2) Bebauungsplan C 8f I

#### Textliche Festsetzung

Reines Wohngebiet (WR) § 3 BauNVO vom 26.11.1968.  
Die in § 3 Abs. 3 vorgesehenen Ausnahmen sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

#### Begründung

Die Verlegung des Kinderspielplatzes aus dem Gebiet des Bebauungsplanes C 8f in das Gebiet des Bebauungsplanes C 8g bringt die Änderung einer Teilfläche aus dem Bebauungsplan C 8f mit sich. Die geänderte Teilfläche hat die Bezeichnung C 8f I.

Das Gebiet des Bebauungsplanes C 8f I schließt südlich an den Bebauungsplan C 8g an. Betroffen werden die Grundstückes Fl.Nr. 3075/2, 3075/1 und 3075.

3) Die Aufstellung der Bebauungspläne wurde am 26.6.1973 vom Stadtrat beschlossen.

4) Nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 27.8.1973 haben die Entwürfe der Bebauungspläne mit Begründung in der Zeit vom 5.9. mit 5.10.1973 einen Monat öffentlich ausgelegt. Bedenken und Anregungen gingen während dieser Zeit ... nicht ein.

Pläne und Textliche Festsetzungen wurden sodann am 13.11.1973 vom Stadtrat gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Landau i.d.Pf., den 19.11.1973  
Die Stadtverwaltung:  
In Vertretung:

(Scharhag)  
Erster Bürgermeister

5) Genehmigungsvermerk der Bezirksregierung Rheinhesen-Pfalz

### Genehmigt

I. Fertigung

mit Verfüg. v. 19. Dez. 1973

Az. 405-03 - La 0/39c

Neustadt an der Weinstraße,  
den 19. Dez. 1973

Bezirksregierung Rheinhesen-Pfalz



Im Auftrag:  
(Candidat)

6) Nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 11.1.1974 haben die Genehmigungsbescheide und die genehmigten Bebauungspläne mit Begründung vom 21. Januar mit 21. Febr. 1974 ausgelegt.

Die Bebauungspläne wurden gemäß § 12, Satz 3 BBauG mit der Bekanntmachung am 11.1.1974 rechtsverbindlich.

Landau i.d.Pf., den 19.9.1974  
Die Stadtverwaltung:  
In Vertretung:

(Scharhag)  
Bürgermeister

7) Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt Landau in der Pfalz, den 29. MAI 2000 Die Stadtverwaltung



Dr. Wolff  
Oberbürgermeister

8) Erneute ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung vom 19. Dezember 1973 am 5. Juni 2000 Der Bebauungsplan „C 8g Änderungsplan I“ wird rückwirkend zum 11. Januar 1974 rechtsverbindlich.